

Niederschrift
über die Sitzung des Betriebsausschusses Immobilienservicebetrieb
am 03.05.2016

Tagungsort: Else-Zimmermann-Saal, Technisches Rathaus

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:05 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Erwin Jung

Herr Carsten Krumhöfner

Herr Hartmut Meichsner

Herr Alexander Rüsing

Herr Werner Thole

Stellv. Vorsitzender

SPD

Herr Erik Brücher

Herr Hans-Jürgen Franz

Frau Regina Klemme-Linnenbrügger

Herr Stefan Pieplau

Herr Horst Schaede

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dieter Gutknecht

Frau Doris Hellweg

Herr Klaus Rees

BfB

Herr Dietmar Krämer

FDP

Herr Johannes Hausmann

Die Linke

Herr Peter Ridder-Wilkens

Bürgernähe/Piraten

Herr Hermann Schoon

Von der Verwaltung

Herr Moss

Erster Betriebsleiter ISB und Beigeordneter Dezernat 4

Herr Bültmann

Kaufmännischer Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb

Herr Jücker

Technischer Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb

Herr Tobien

Geschäftsführung Betriebsausschusses Immobilienservicebetrieb

Herr Spengemann

Immobilienservicebetrieb

Frau Sieker

Immobilienservicebetrieb

Herr Lewald

Stab Dezernat 4

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Krumhöfner, eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Herr Krumhöfner stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Für den öffentlichen Teil der Tagesordnung ging nach Ende der Abgabefrist noch eine Anfrage der SPD-Fraktion ein. Herr Krumhöfner stellt zur Abstimmung, ob diese Anfrage noch mit auf die Tagesordnung genommen werden soll.

Die Ausschussmitglieder fassen folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um den TOP 3.1

Anfrage der SPD-Fraktion zu Wohncontainern an der Herforder Straße (ehem. Welscher) erweitert.

- einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen -

* Betriebsausschuss ISB – 03.05.2016 – öffentlich – Vor Eintritt in die Tagesordnung *

Zu Punkt 1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 15. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes am 15.03.2016

Zur Niederschrift gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 15. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes vom 15.03.2016 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 2 Mitteilungen

Zu Punkt 2.1 Einweihung Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Heepen

Herr Jücker erläutert anhand von Fotos die erneuerte Fahrzeughalle, den Sanitärbereich und den sanierten Altbau.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 2.2

Einweihung Neubau Feuerwehrgerätehaus Senne

Herr Jücker stellt mit Fotos den Neubau vor und geht dabei insbesondere auf den in Schwarz-Weiß-Bereiche geteilten Umkleidetrakt sowie die nach Industriestandard gebaute Fahrzeughalle ein. Der Immobilienservicebetrieb habe hier gute Erfahrungen mit der Vergabe an einen Generalunternehmer gemacht; die Zeit- und Kostenschiene sei eingehalten worden.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 2.3

ISB / Bau-Projekte: Teilnahme am Tag der Architektur 2016

Frau Sieker stellt die vier Objekte vor, mit denen der Immobilienservicebetrieb am Tag der Architektur 2016 teilnehmen wird. Sie lädt die Ausschussmitglieder herzlich dazu ein, dann die Objekte zu besichtigen.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 2.4

Auswirkungen der Tarifverhandlungsergebnisse auf den Wirtschaftsplan des ISB

Herr Moss teilt mit, dass die ausgehandelten Ergebnisse noch nicht im Wirtschaftsplan des Immobilienservicebetriebes sowie im Haushaltsplan 2016 berücksichtigt seien. Das Amt für Finanzen und Beteiligungen habe darum gebeten, die Auswirkungen darzustellen. Anschließend würden mit der Bezirksregierung Detmold die weiteren Schritte geklärt.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 2.5

Ratskeller

Herr Moss berichtet, dass der potentielle Interessent für einen Gastronomie-Betrieb im Ratskeller sein Angebot zurückgezogen habe. Einzelheiten werde er im nichtöffentlichen Teil der Sitzung berichten.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 3

Anfragen

Zu Punkt 3.1

Anfrage der SPD – Fraktion
Wohncontainer an der Herforder Straße (ehem. Welscher)

Frau Klemme-Linnenbrügger erklärt, dass in der letzten Sitzung die Lagepläne für die Wohncontainer an der Herforder Straße (ehem. Welscher) vorgestellt worden seien. Darauf sei der 1. Container in Richtung Wohnbebauung versetzt zu den anderen Containern dargestellt gewesen. Der neue Lageplan sehe nun eine gerade Aufstellung, d.h., in einer Reihe, der Container vor. Die SPD – Fraktion frage daher:

1. Aus welchem Grund wurde der Plan geändert?
2. Kann der Container auf den ursprünglich vorgesehenen Platz, wie auch den Nachbarn vorgestellt, gesetzt werden?

Herr Jücker erklärt, dass die Betriebsleitung eine schriftliche Antwort auf die Fragen gefertigt habe und verliest diese. Frau Klemme-Linnenbrügger bittet darum, diese Antwort der Niederschrift beizufügen.

Frau Hellweg möchte für die nächste Sitzung eine Anfrage an die Betriebsleitung hinsichtlich der B66n stellen. Herr Krumhöfner verweist auf die Geschäftsordnung und bittet, die Anfrage schriftlich über die Geschäftsführung BISB einzureichen.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

(Die Anfrage der SPD – Fraktion ging nach Ende der Abgabefrist ein und ist zusammen mit der Antwort der Betriebsleitung als Anlage der Niederschrift beigefügt)

-.-.-

Zu Punkt 4

Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

-.-.-

Zu Punkt 5

Unterbringung von Flüchtlingen und Schaffung von Wohnraum

Herr Moss teilt mit, dass die Arbeiten im Zeitplan lägen. Hinsichtlich der Finanzierung müsse er aber wie bereits schon im Rat darauf hinweisen, dass von den veranschlagten 23 Millionen Euro erst 8,8 Millionen zugesagt worden seien. Die Bauanträge seien gestellt. Sobald diese bearbeitet und genehmigt seien, könnte man in das Ausschreibungsverfahren gehen. Ohne eine gesicherte Finanzierung aber könnten keine Aufträge vergeben werden.

Auf Nachfrage von Herrn Meichsner erklärt Herr Moss, dass für sechs von acht Objekten Bauanträge gestellt seien. Für ein Objekt gebe es eine Bauvoranfrage und für ein Objekt müsse der Bebauungsplan geändert werden. Alle Objekte seien aber von der Finanzierungsfrage betroffen.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 6

Abbruch des Einfamilienhauses Grafenheider Str. 7, 33729 Bielefeld

Beratungsgrundlage: Drucksachennummer: 2962/2014-2020

Über die Vorlage hinaus besteht kein Beratungsbedarf.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 7

Sanierung Besprechungsräume Altes Rathaus

Beratungsgrundlage: Drucksachennummer: 3097/2014-2020

Herr Jücker erläutert die geplanten Maßnahmen und geht dabei insbesondere auf die Akustik, die Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung sowie Brandschutzfragen und die Asbestsanierung ein. Zur Nachfrage von Herrn Gutknecht erklärt er, dass geprüft werde, ob anstelle einer Beameranlage mit einem LCD-Bildschirm gearbeitet werden könnte. Herrn Meichsners Frage nach der Verzögerung bei der Inbetriebnahme der WC-Anlage beantwortet er mit nicht korrekter Lieferung der Einrichtungsgegenstände seitens des Auftragnehmers. Die Firma sei abgemahnt worden und man sei jetzt zunächst mit einem Provisorium gestartet. Der von Herrn Meichsner angesprochene, fehlende Fliesenschutz sei bereits gegenüber der ausführenden Firma angesprochen worden und der Immobilienservicebetrieb werde auf die Einhaltung drängen.

Herr Meichsner regt eine neutrale Farbgestaltung an.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 8

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Herr Gutknecht erkundigt sich nach den Ergebnissen der AG Grabeland bzw. danach, wie viele Flächen veräußert worden sind.

Dazu verweist Herr Moss auf die eingerichtete Taskforce, die erarbeiten soll, wo Wohnbauflächen generiert werden könnten. Die Ergebnisse der AG Grabeland würden hier miteinfließen und zu gegebener Zeit veröffentlicht werden.

-.-.-

[Nichtöffentliche Sitzung:]

...

Carsten Krumhöfner

Heiko Tobien

An den Vorsitzenden des
BISB
Herr Sternbacher

Lageplan Wohncontainer an der Herforder Str.

Beratungsgrundlage:

Anfrage der SPD-Fraktion für die Sitzung des Betriebsausschusses Immobilienservicebetrieb am 03.05.2016

Hintergrund:

„In der letzten Sitzung wurden uns die Lagepläne für die Wohncontainer an der Herforder Straße (ehem. Welscher) vorgestellt. Darauf war der 1. Container in Richtung Wohnbebauung versetzt zu den anderen Containern dargestellt. Der neue Lageplan sieht nun eine gerade Aufstellung, d.h., in einer Reihe, der Container vor.“

Frage:

1. Aus welchem Grund wurde der Plan geändert?
2. Kann der Container auf den ursprünglich vorgesehenen Platz, wie auch den Nachbarn vorgestellt, gesetzt werden?

Antwort:

1. Die im Dezember 2015 vorab vorgestellten Konzeptentwürfe für die 4 Modul-Standorte stellen das Ergebnis der Voruntersuchung der Standorte hinsichtlich der Bebaubarkeit und Belegungsdichte dar. Die Anordnung der Module erfolgte lediglich zur Überprüfung der Bebaubarkeit. Die dezidierte Festlegung der Lage und die Verortung auf dem Grundstück erfolgte in den baubegleitenden Planungen mit den Nutzern und Mietern im Frühjahr diesen Jahres und unter besonderer Berücksichtigung nutzerspezifischer Anforderungen hinsichtlich der Orientierung von Spiel- und Freizeitflächen abseits der Herforder Straße und mit Orientierung hin zum Grünbereich im östlichen Grundstücksteil.
2. Die durch das positiv beschiedene Baugenehmigungsverfahren und die Nutzerbedarfe festgelegte Lage des nördl. Wohnmoduls in Straßennähe schafft für die an diesem Standort lebenden Menschen einen geschützten, privaten, einblicksicheren sowie lärmgeschützteren Freizeit – und Spielbereich. Eine Umplanung würde die vorh. Baugenehmigung außer Kraft setzen und ein erneutes Genehmigungsverfahren erfordern.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Jücker
Technischer Betriebsleiter

i. A. gez. Michaela Sieker
